

# Tora-Lerntag

Das Buch Daniel - Studententag zur Bibelwoche 2022

am 12. Januar 2022

9:30 Uhr – 12:45 Uhr

digital!!!

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Januar 2022 an bei: [janine.midkiff@ekmd.de](mailto:janine.midkiff@ekmd.de)

Nur angemeldete Personen erhalten den *Zoom-Link* zugeschickt.

## Ablaufplan

9:30 Uhr Begrüßung

9:40 Uhr Impuls Pfarrer i.R. Walter Martin Rehahn zum Danielbuch in der bildenden Kunst

10:00 Uhr Referat Rabbinerin Esther Jonas-Märtin

10:35 Uhr Referat Prof. Dr. Martin Rösel

11:05 Uhr Kaffeepause

11:20 Uhr Gespräch der beiden Haupt-Referierenden

12:00 Uhr Gesprächsrunden mit den drei Referierenden

Room 1 – Prof. Dr. Rösel

Room 2 – Rabbinerin Jonas Märtin

Room 3 – Pfarrer Rehahn

12:45 Uhr Gemeinsamer Abschluss

## Zum Inhalt des Tora-Lerntages:

Seit Daniel können wie alle ein wenig aramäisch: *mene mene tekel u-parsin*.

Diese drei Worte konnten angeblich die babylonischen Schriftgelehrten, die den ganzen Tag damit verbrachten aramäisch zu schreiben, zu lesen und die Handschriften der Bibliotheken zu ordnen, nicht lesen? Wer es glaubt, wird in diesem Fall nicht zwangsläufig selig, denn diese Lüge ist zu offensichtlich. Natürlich konnten sie es lesen: Gezählt, gewogen, geteilt!

Wer aber will schon seinem Arbeitgeber sagen, dass seine Tage gezählt sind und das ganze Unternehmen bald den Bach runtergehen wird? So eine Wahrheit kann nur der aussprechen, der eh nichts zu verlieren hat und der auf mehr hofft als auf ein geordnetes Leben mit gutem Einkommen, eben so einer wie Daniel.

Dass Daniel mehr beinhaltet als Aramäisch-Lektionen werden wir an diesem Toralerntag bemerken. Beim Thema der Bibelwoche 2022 geht es um Furcht und Hoffnung, Ohnmacht und Vertrauen.

## Zu den Referierenden:

**Prof. Dr. Martin Rösel**, Jahrgang 1961, ist Professor für Altes Testament an der Universität Rostock. Seine Forschungsschwerpunkte liegen u.a. auf der Theologie der Septuaginta sowie der Mitarbeit am Kommentar des Danielbuches in der Reihe Biblischer Kommentar Altes Testament und an der Biblia Hebraica Quinta. Studierenden ist er bekannt durch seine Bibelkunde des Alten Testaments

**Rabbinerin Esther Jonas-Märtin**, Jahrgang 1974, lebt und arbeitet als Rabbinerin und Dozentin in Leipzig. Sie ist Mitinitiatorin des jüdischen Lehrhauses von Beth Etz Chaim und lehrt seit 1996 zu Themenfeldern der jüdischen Geschichte, Gender und Judentum. Derzeit promoviert sie außerdem an Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Dresden

**Pfarrer Walter Martin Rehahn**, Jahrgang 1951, ist Lehrbeauftragter im Bereich christliche Archäologie und kirchliche Kunst an der Martin-Luther- Universität Halle-Wittenberg. Ferner ist er für den Kirchenkreis Halle-Saalkreis als Kunstbeauftragter und für die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt als Studienleiter tätig. Er war Gründer und erster Leiter des Canstein Bibelzentrums in den Franckeschen Stiftungen zu Halle